

REPORT

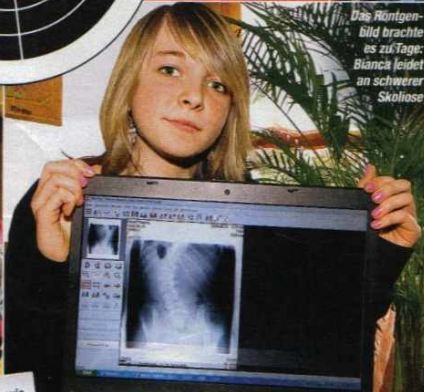
Die 15-jährige Bianca leidet an Skoliose, einer krankhaften Verformung der Wirbelsäule. In POPCORN schildert sie, wie sie damit fertig wird...

Wenn Bianca ein Sweatshirt über ihrem Korsett trägt, fällt es nicht auf. Nur im Sommer geht das nicht...

Das Röntgenbild brachte es zu Tage: Bianca leidet an schwerer Skoliose



Biancas Wirbelsäule ist so krumm wie eine Banane. Auf dem Röntgenbild sieht man deutlich die starke Verformung



Bianca (15):

Gefangen im Korsett!

Es war nur eine Routineuntersuchung beim Hausarzt. Bianca war 13 und hatte „so ein komisches Ziehen“ im Rücken. Als sich der Doktor Biancas Wirbelsäule näher ansah, stellte er fest, dass diese extrem verformt war. „Deine Wirbelsäule ist wie ein S gebogen!“, diagnostizierte er. „Das ist Skoliose!“ Skoliose!? Dieses Wort hatte Bianca noch nie zuvor gehört. Doch als sie das Röntgenbild sah, wurde ihr klar, was das bedeutet: Biancas Rückgrat ist oberhalb der Hüfte um 52 Grad und im Schulterbereich um 20 Grad seitlich verkrümmt! „Es sah schrecklich aus: Meine Wirbelsäule war krumm wie 'ne Gurke“, erinnert sich Bianca. „Ich konnte zuerst gar nicht glauben, dass das wirklich mein Rücken war! Bis dahin war auch niemandem was aufgefallen. Ich hatte zwar Schmerzen, wenn ich mal länger mit dem Fahrrad unterwegs war oder in der Schule die ganze Zeit immer nur sitzen musste. Aber ich dachte, das wäre ganz normal, weil es anderen Mädchen in meinem Alter auch so ging!“

Skoliose entsteht, wenn die Wirbel unterschiedlich schnell wachsen. Kommt wie bei Bianca noch eine schwache Rückenmuskulatur dazu, verformt sich die Wirbelsäule wie eine Banane. Meist sind Mädchen in der Pubertät davon betroffen, da in dieser Phase der größte Wachstumsschub stattfindet. Nach aktuellen Untersuchungen ist heute fast jeder zehnte Jugendliche von dieser Knochen-

missbildung betroffen. In den meisten Fällen handelt es sich nur um eine leichte Fehlbildung, die durch Krankengymnastik behoben werden kann, doch Bianca leidet unter einer besonders schweren Form von Skoliose. „Gymnastik hilft da nicht mehr“, sagt sie. Stattdessen bekam sie ein Korsett aus Plastik verpasst, das sie 23 Stunden am Tag tragen muss! „Das ist wirklich deprimierend! Ich darf das Korsett nur zum Waschen oder beim Sport ablegen“, erzählt sie. „Du kommst dir in diesem Panzer eingegengt und gefangen vor. Es sitzt so eng, dass alles drückt und jede Bewegung schmerzt. Ich kann mir noch nicht mal selber die Schuhe zubinden.“ Bianca darf nur gezielt Sport treiben und muss auch beim Tanzen aufpassen. „Mit dem Korsett bewegst du dich eh wie ein Roboter“, sagt sie traurig. Doch das Schlimmste für die Schülerin aus Bissingen war, dass sie als großer Fan von Tokio Hotel nicht zum Konzert ihrer Idole durfte. „Da ist doch immer so ein Gedränge. Wer weiß, was da alles passiert wäre.“

Das Korsett trägt Bianca seit Oktober. Es muss alle vier Wochen neu angepasst werden. Für einen hübschen Teenager wie Bianca ist es nicht leicht, mit so einem Gerät in die Schule zu gehen. „Ich hatte erst große Angst, dass ich gehänselt werde, wenn ich mit dem Ding aufkreuz!“ Doch Bianca und ihre Eltern informierten vorab die Klassenlehrerin, die das Gebrechen des Mädchens dann mit

der ganzen Klasse zum Thema machte. Bianca: „Das hat mir viel geholfen. Meine Mitschüler haben es sehr locker aufgenommen. Für sie ist alles wie früher, auch wenn ich in meinen Bewegungen total eingeschränkt bin!“

Bianca hofft, dass sich ihre Skoliose durch das Korsett langsam wieder zurückbildet. Jeden Tag kämpft sie mit Gymnastik, Schwimmen und speziellen Übungen gegen die Krankheit an. Aber es ist nicht einfach – das enge Korsett drückt und schmerzt heftig! Selbst das Atmen fällt ihr manchmal schwer, weil der Brustkorb total zusammengepresst wird. Ihre Eltern müssen sie deshalb öfter massieren, damit sich die Muskulatur wieder ein wenig lockert. Bianca: „Wenn das mit dem Korsett nicht hilft, muss ich operiert werden. Davon habe ich total Angst!“ Bei Skoliose-Patienten wird die Wirbelsäule dann mit einer Eisenstange, Schrauben und Drähten versteift. Die bleiben für immer im Körper. Um eine Operation zu umgehen, macht Bianca zurzeit eine vierwöchige Spezialtherapie in einer Fachklinik in Bad Sobernheim. „Das ist meine letzte Rettung“, sagt Bianca und fügt tapfer hinzu: „Ich bete, dass ich es schaffe und es auch ohne OP besser wird. Ich will wie die anderen Mädchen in meinem Alter wieder tanzen und ganz normal im Bikini ins Schwimmbad gehen können. Mein größter Wunsch ist aber, Tokio Hotel auf der nächsten Tour endlich live zu erleben!“



Musik gibt ihr Kraft! Bianca trägt Tokio Hotel über alles

Das Korsett ist alle vier Wochen neu angepasst, da die Verformung variiert

Tapfer: Mit Krankengymnastik und speziellen Übungsstücken kämpft Bianca gegen die Skoliose an. Ohne dieses Training drohen bei dieser Krankheit schlimme Operationen!

Das Korsett bindet sich Bianca selbst um. Sie darf es nur zum Waschen und zum Schulsport ablegen

Echtes Handicap: Beim Binden der Schuhe müssen die Eltern Bianca helfen (u.)

Fotos: B. Weill / photographeuro